

MITEINANDER REDEN

FÜR DEMOKRATIE
UND DIALOG



Schwerpunkt Politik
Frühjahr/Sommer 2025

Demokratie stärken

Volkshochschulen sind Werkstätten der Demokratie. Sie greifen relevante politische Themen auf, informieren sachlich fundiert und schaffen einen Raum für Begegnung, Diskussion und Austausch.

Im Frühjahr-/Sommersemester 2025 stellen wir wichtige internationale politische Entwicklungen in den Mittelpunkt: Ob geopolitische Konflikte, sozialpolitische Handlungsbedarfe, das Ringen um globalen Einfluss oder die weitreichenden Folgen der US-Wahlen – die Herausforderungen, die sich aus diesen Entwicklungen ergeben, betreffen uns alle.

Mit unserem vielfältigen Vortragsprogramm möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich umfassend über Herausforderungen und Chancen politischer Entwicklungen zu informieren. Unser Ziel ist es, das Verständnis für internationale Zusammenhänge zu fördern und die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit globalen Themen zu stärken. Wir laden Sie daher herzlich ein zum aktiven, konstruktiven Dialog mit anderen Teilnehmenden!

Eine vorherige Anmeldung bei der vhs **ist in jedem Fall** erforderlich (über **www.vhs-fuerth.de** oder per Mail via **info@vhs-fuerth.de**).

Für inhaltliche Fragen, Wünsche und Anregungen wenden Sie sich bitte an: **Felice Balletta**, Geschäftsführer der vhs, unter:

Tel. 0911 974 1700

E-Mail: info@vhs-fuerth.de



Deutschland

S. 3



Internationale Politik

S. 7



USA

S. 10

Schärfe dein
politisches Bewusstsein.



Finde
deinen Kurs
www.vhs-fuerth.de

Deutsch-österreichische Beziehungen im Wandel der Zeit

Habsburger Zeit, „Anschluss“ und unterschiedliche Entwicklung nach 1945

Das nachbarschaftliche Verhältnis zwischen Deutschen und Österreichern wurde maßgeblich geprägt von den historischen Erfahrungen des Anschlusses Österreichs, der Teilung Europas und Deutschlands und dem Prozess der Europäischen Einigung. Die Entwicklung beider Länder nach 1945 verlief deshalb auch durchaus unterschiedlich: Während die Bundesrepublik geteilt und konsequent in westliche Bündnisse eingebunden wurde, behielt Österreich (bis heute) ein hohes Maß an Neutralität bei. Politisch und gesellschaftlich schwanken die Beziehungen nicht selten zwischen wirtschaftlicher Kooperation und kultureller Verbundenheit auf der einen und wechselseitiger Skepsis und Vorurteilen auf der anderen Seite. Wir „Piefkes“ wollen dem Verhältnis zu unseren österreichischen Nachbarn nachspüren und zur Reflexion über die positiven und kritischen Seiten unserer Nachbarschaft anregen.

(Kurs-Nr.: 10001)

Simon Moritz

Montag, 10.03.25, 19:00 - 20:30 Uhr

Online, Entgelt: 3,- €



Simon Moritz ist Diplom-Politologe und selbstständiger Dozent in der politischen Erwachsenenbildung. Seine Promotion an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg befasst sich mit der staatlichen Legitimität Russlands in der Ära Putin.

Dokumentationsort Hersbruck/Happurg Exkursion zum ehemaligen KZ-Außenlager Hersbruck und dem Doggerstollen

Wenn wir geschichtsträchtige Orte besuchen, so sind wir gewohnt, dass die Umgebung, die Atmosphäre, die Mauern und Gebäude uns ihre Geschichte erzählen und einen Eindruck ihrer Zeit vermitteln. Manchmal ist aber auch von einem noch so wichtigen Ort nicht mehr viel übrig. Und trotzdem muss seine Geschichte erzählt und bewahrt werden. So ist das auch im Falle des KZ-Außenlagers Hersbruck. Seit dem Krieg wurde das Gelände des Lagers weitgehend überbaut und heute erinnert nur wenig an die traurige Vergangenheit des Geländes. In Hersbruck befand sich von Juli 1944 bis April 1945 das zweitgrößte Außenlager des Konzentrationslagers Flossenbürg. Neben der Geschichte des Lagers und seiner Topographie werden bei der Exkursion der Dokumentationsort sowie der Eingang zu einem Doggerstollen aufgesucht.

In Kooperation mit den mittelfränkischen Volkshochschulen.

Auskunft/Anmeldung nur über die vhs Schwarzachtal:

www.vhs-schwarzachtal.de, info@vhs-schwarzachtal.de,

Telefon: 09187 9090-10 | Anmeldung bis spätestens 17.03.2025

Die Anreise erfolgt privat. Bitte mitbringen: warme, wetterfeste Kleidung und Schuhwerk, Insekten-/Zeckenschutz

Barbara Raub & Kornelius Schlehle

Samstag, 22.03.25, 14:00 - 16:00 Uhr

Finanzamt Hersbruck, Amberger Str. 76, Entgelt: 9,- €



© Michael Schober | Eingang zum Doggerstollen

Zugang verwehrt Wie Klassismus die Gesellschaft prägt

Klassismus bezeichnet die Diskriminierung entlang der sozialen Herkunft oder des sozialen Status. Klassismus ist – wie Sexismus oder Rassismus – eine gesellschaftliche Unterdrückungsform und richtet sich insbesondere gegen erwerbslose, armutsbetroffene und wohnungslose Menschen. In dem Vortrag wird in diese oft vergessene Diskriminierungsform eingeführt und eingeladen, darüber zu diskutieren. **(Kurs-Nr.: 10005)**

Francis Seeck ist Professor*in für Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Demokratie- und Menschenrechtsbildung an der TH Nürnberg, Antidiskriminierungstrainer*in und Autor*in.

Francis Seeck
Mittwoch, 07.05.25, 19:00 - 20:30 Uhr
Hirschenstr. 27, Raum E.4, kostenfrei



© Francis Seeck

Kann KI Kanzler?

Politik will gestalten. Dazu braucht es Emotionen und Intuition, um die Menschen mitzunehmen – und Wissen, Daten und Fakten, um kluge Entscheidungen zu treffen. Zumindest gehen wir davon aus. Doch so wie Technik immer mehr unseren Alltag prägt, stellt sich eine Frage: Könnten Maschinen die besseren Entscheider sein? Und sind wir bereit, unsere politischen Geschicke in die Hände einer künstlichen Intelligenz zu legen, die – angeblich – emotionslos, unparteiisch und unbestechlich handelt? Oder blieben menschliche Charakterzüge unerlässlich?

Entdecken Sie, wo KI unsere politischen Prozesse verändern könnte, wo menschliche Verantwortung und Urteilsvermögen unverzichtbar bleiben, und wo „Kanzler Robot“ seine Vorzüge ausspielen würde. **(Kurs-Nr.: 20102)**

Martin Haseneyer

Mittwoch, 09.07.25, 19:00 - 21:15 Uhr

Online-Kurs, Entgelt: 9,- €



KI-generiert

Der Nahostkonflikt

Schreckensmeldungen ohne Ende aus dem Nahen Osten und (noch) keine Lösungsansätze für einen Frieden in Sicht. Aber Demonstrationen für und gegen Israel, für und gegen die Palästinenser, die zeigen, wie sehr sich der Konflikt auch auf Deutschland auswirkt. Wer hat Recht? Welche Rolle spielt die deutsche Politik? Die verfahrenene Lage hat viele Ursachen und eine lange Vorgeschichte. Dem nachzugehen hilft, die Situation beider Seiten besser kennen zu lernen und einordnen zu können.

Die Historikerin Barbara Ohm beschäftigt sich mit Themen der neueren Geschichte sowie mit der Fürther Stadtgeschichte.

(Kurs-Nr.: 10006)

Barbara Ohm

**Donnerstag, 13.03.25, 18:00 - 19:30 Uhr (3x)
Hirschenstr. 27, Raum E.4, Entgelt: 19,10 €**

Frieden im „Heiligen Land“ Geht das noch?

Der Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern ist ein einer Weise eskaliert wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Längst geht es nicht mehr nur um den unfassbaren Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023. Der Krieg hat den Libanon erreicht, auch den Iran. Radikale Siedler greifen zur Gewalt und träumen von einem biblischen Großisrael ohne Palästinenser. Lässt sich dieser Flächenbrand überhaupt noch eindämmen? So schwierig es ist, es gäbe Möglichkeiten - wenn der politische Wille da wäre.

Georg Escher, langjähriger Außenpolitik-Redakteur bei den Nürnberger Nachrichten, ist als Journalist, Referent und Moderator tätig (Schwerpunkt: Außen- und Sicherheitspolitik).

(Kurs-Nr.: 10007)

Georg Escher

**Donnerstag, 10.04.25, 19:00 - 20:30 Uhr
Hirschenstr. 27, Raum E.4, Entgelt: 3,- €**

Medien im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz und Fake News

Die Medienbranche ist in einem dramatischen Umbruch. Die Print-Auflagen von Zeitungen stürzen ab, die digitalen Formate können die Verluste bisher kaum ausgleichen. Jüngere Jahrgänge bezahlen wie selbstverständlich für Netflix oder Spotify, aber nicht für qualitativen Journalismus. Gleichzeitig verbreiten sich in den sozialen Netzwerken Fake News, auch mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz. Trollfirmen haben bereits erfolgreich Wahlen manipuliert. Selbst gefestigt scheinende Gesellschaften geraten ins Wanken. Wem kann man eigentlich noch trauen, und gibt es Ansätze zur Lösung? (**Kurs-Nr.: 10009**)

Georg Escher

Donnerstag, 08.05.25, 19:00 - 20:30 Uhr
Hirschenstr. 27, Raum E.4, Entgelt: 3,- €



Beispiel für Fake-News.

KI-generiertes Bild von Donald Trump in einem Hochwasser.

Der globale Kampf um Rohstoffe

Kein Hightech-Produkt, ob Smartphones, Fernsehen, Autos oder Flugzeuge, kommt ohne Metalle aus, die „seltene Erden“ genannt werden. Global versuchen alle Industrienationen, sich diese Rohstoffe zu sichern. Der Abbau ist oft umweltzerstörerisch, die Arbeitsbedingungen sind katastrophal. Und, was vielfach nicht bekannt genug ist: China hat sich bei vielen dieser Metalle bereits mehr als 90 Prozent der Vorkommen gesichert. Was heißt das für die künftigen globalen Machtverhältnisse? Gibt es aus dieser Abhängigkeit überhaupt noch ein Entkommen?

(Kurs-Nr.: 10011)

Georg Escher

**Donnerstag, 22.05.25, 19:00 - 20:30 Uhr
Hirschenstr. 27, Raum E.4, Entgelt: 3,- €**

China und die neue Weltordnung

Nach dem Zerfall der Sowjetunion hatte Francis Fukuyama schon etwas voreilig das „Ende der Geschichte“ ausgerufen. Doch die Welt dreht sich schneller denn je. Die Gewichte verschieben sich. Lange waren die USA unangefochten die Nummer eins, aber das gilt nicht mehr.

Vor allem China, ebenso Indien, Brasilien, das machtbewusste Russland und Südafrika - die BRICS-Staaten - stellen diese unipolare Welt infrage und fordern ihren Platz in einer multipolaren Welt. Die Europäer sehen wie gelähmt zu, obwohl sie von den Folgen ebenso betroffen sein werden.

(Kurs-Nr.: 10013)

Georg Escher

**Donnerstag, 26.06.25, 19:00 - 20:30 Uhr
Hirschenstr. 27, Raum E.4, Entgelt: 3,- €**

Vom Unabhängigkeitskampf zur Supermacht

Die USA und der Weg zur globalen Dominanz

Dieser Vortrag beleuchtet den faszinierenden Aufstieg der Vereinigten Staaten von einer britischen Kolonie zur mächtigsten Nation der Welt. Von der Unabhängigkeitserklärung über den Bürgerkrieg bis zur Industrialisierung und den beiden Weltkriegen – wie entwickelte sich die USA zur Supermacht, und welche politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen ebneten den Weg zur weltweiten Dominanz? Wir gehen den historischen Wurzeln nach und betrachten die entscheidenden Wendepunkte, die die USA zur führenden Macht des 20. Jahrhunderts machten. **(Kurs-Nr.: 10015)**

Simon Moritz

Montag, 02.06.25, 19:00 - 20:30 Uhr

Hirschenstr. 27, Raum E.4, Entgelt: 3,- €

Amerika in der Krise?

Gesellschaft und Wertewandel in der Supermacht

Von der Bürgerrechtsbewegung bis hin zu aktuellen Debatten über soziale Gerechtigkeit und Identitätspolitik: Die gesellschaftlichen Spannungen und Herausforderungen in den USA spiegeln die Spaltungen einer vielschichtigen Nation wider. Dieser Vortrag untersucht den amerikanischen „Melting Pot“, den Traum vom Aufstieg und die Realität der sozialen Ungleichheit. Was hält die US-Gesellschaft zusammen, und welche Kräfte treiben sie auseinander? Ein Blick auf die kulturellen, sozialen und politischen Strömungen, die das moderne Amerika prägen und herausfordern. **(Kurs-Nr.: 10017)**

Simon Moritz

Montag, 23.06.25, 19:00 - 20:30 Uhr

Hirschenstr. 27, Raum E.4, Entgelt: 3,- €

Der amerikanische Traum am Ende? Niedergang und neue Herausforderungen der Weltmacht USA

Die letzten Jahrzehnte haben die Vormachtstellung der USA zunehmend infrage gestellt – von ökonomischen Herausforderungen über geopolitische Spannungen bis hin zu internen politischen Krisen. Hat die globale Vorherrschaft der USA ihren Höhepunkt überschritten? Dieser abschließende Vortrag beleuchtet den möglichen Niedergang der Supermacht: Wir betrachten wirtschaftliche Probleme, Rivalitäten mit anderen Großmächten und fragen, ob die USA in der Lage sein werden, den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden. Ist der „American Dream“ noch realistisch, oder steuert Amerika in eine neue Ära der Machtverschiebung? (**Kurs-Nr.: 10019**)

Simon Moritz

Montag, 14.07.25, 19:00 - 20:30 Uhr

Hirschenstr. 27, Raum E.4, Entgelt: 3,- €



„Wenn Freiheit und Demokratie auch keine äquivalenten Begriffe sind, so sind sie doch komplementär: Ohne Freiheit ist die Demokratie Despotie, ohne Demokratie ist die Freiheit eine Chimäre.“

Octavio Paz

Anmeldung unter:
www.vhs-fuerth.de
info@vhs-fuerth.de
0911 974 1700

